



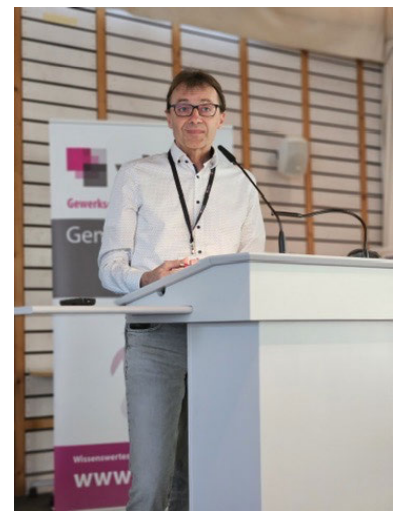
12.04.2025

Tagung des Bundeshauptvorstands der vbba

Neuer Bundesvorsitzender – Fachlicher Austausch – Vorbereitung BGT

Am 11./12. April trafen sich die Mitglieder des Bundeshauptvorstands der vbba zu ihrer Frühjahrstagung im bfw-Hotel in Nürnberg.

In seiner Eröffnung ging **Gerhard Knab, Erster Stellvertretender Bundesvorsitzender** auf die aktuelle Lage ein. Momentan erleben unsere Mitglieder in den Arbeitsagenturen und Jobcentern flächendeckend und aufgabenübergreifend eine sehr hohe Arbeitsbelastung. Auslöser hierfür sind auch die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen im Land und in der Welt – noch ist nicht absehbar, welche Auswirkungen sich zukünftig entwickeln werden. Die neue Bundesregierung plant z.B. Veränderungen für den Bereich SGB II – die Kolleginnen und Kollegen dort kommen seit Jahren der Veränderungen einfach nicht zur Ruhe. Auch die internen Entwicklungen rund um die beiden Zukunftsprojekte lassen – insbesondere bei den Beschäftigten im SGB III – Unruhe aufkommen.



Nach einer in diesem Jahr in neuer Dimension abgelaufenen Tarifrunde bedankte sich Gerhard Knab bei allen an den Tarifverhandlungen Beteiligten sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die sich in den letzten Wochen zur Durchsetzung der Forderungen bundesweit an Warnstreiks auf den Straßen beteiligt haben. Unsere Kolleginnen und Kollegen der Tarifkommission informierten die Delegierten über den Ablauf der Verhandlungen sowie der Schlichtung und ordneten die Ergebnisse für den TVÖD ein. Die Verhandlungen mit der BA für den TV-BA finden am 28./29. April statt.



Durch den Wechsel des langjährigen vbba-Bundesvorsitzenden Waldemar Dombrowski zum dbb im Herbst letzten Jahres war es erforderlich, einen kommissarischen Bundesvorsitzenden zu finden, der die Geschicke der vbba bis zum nächsten Bundesgewerkschaftstag leitet.

Für diese Funktion stellte sich **Christian Löschner** zur Verfügung. Er ist seit 2017 Mitglied der vbba-Bundesleitung. **Die Delegierten der Bundeshauptvorstandssitzung wählten ihn mit herausragender Mehrheit und folgenden „Standing Ovations“ in das neue Amt.**

In seinen Dankesworten betonte er, wie wichtig es gerade in der aktuellen Lage sei, zusammenzustehen und gemeinsam die vbba noch weiter nach vorn zu bringen. Das Wahlergebnis sei für ihn deshalb Dank und Auftrag zugleich.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten





Im Hinblick auf den Bundesgewerkschaftstag im Mai 2026 überprüft die vbba aktuell ihre Strukturen. Gerhard Knab stellte deshalb die – von einer breit zusammengesetzten – Strukturkommission erarbeiteten ersten Vorschläge vor. Vier wesentliche Änderungsvorschläge konnten die Delegierten der Bundeshauptvorstandssitzung ausführlich diskutieren. Mit den Ergebnissen der Diskussion wird die Strukturkommission in die weitere Arbeit gehen, um für den Bundesgewerkschaftstag den Entwurf für eine geänderte Satzung der vbba zu erstellen.

Mit entsprechenden Anträgen fordert der Bundeshauptvorstand verschiedene tarifliche bzw. gesetzliche Verbesserungen. Diese werden direkt sowie über unseren Dachverband dbb beamtenbund und tarifunion in unsere gewerkschaftliche Arbeit einfließen.

Zudem erhielten die Delegierten Informationen aus der gewerkschaftlichen Arbeit der vbba in den beiden Rechtskreisen SGB II und SGB III. Die beiden Grundsatzkommissionen sowie die vbba Jugend, die Frauen- und die Seniorenvertretung berichteten von ihren Aktivitäten. Abgerundet wurde das inhaltliche Programm mit Informationen aus dem Seminarwesen und dem Arbeitskreis Vielfalt.

Auch der kollegiale Austausch kam nicht zu kurz – sowohl in den Tagungspausen als auch am Abend nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, das gewerkschaftliche Netzwerk zu vertiefen.

